

Formel-Pro Zementmauermörtel

Produkt

Zement-Mauermörtel nach DIN EN 998-2 und DIN V 18580 – NM, Werk trockenmörtel nach DIN 18557. Für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichen	Gebinde
1422075	4333144000855	FP000010/001	30kg

Anwendung

Vollmineralischer Mauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen. Für alle üblichen Steinarten, die den einschlägigen DIN-Normen entsprechen oder vom DIBt Berlin zugelassen sind. Besonders für hoch Mauerwerk (tragende Wände, Pfeiler, Stützen) im Innen- und Außenbereich, in denen keine besonderen Anforderungen an die Wärmedämmung (niedrige Rohdichte) gestellt werden.

Bestandteile

Sand, Zement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

Leicht zu verarbeitender, reinmineralischer, kellengerechter, pumpbarer Normalmauermörtel mit gutem Wasserrückhaltevermögen, guter Haftung und hoher Frühfestigkeit. Leicht zu verarbeiten, aufzuziehen, anzuwerfen und zu verfüllen. Erhöht die Schalldämmung bei Innenwänden gegenüber Dämm-Mörteln durch sein dichteres Gefüge und der damit zusammenhängenden höheren Rohdichte.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg, (42 Sack pro Palette = 1.260 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten

Technische Daten

Mörtelgruppe:	NM III nach DIN V 18580 Normalmauermörtel (NM) nach DIN EN 998-2
Wasserbedarf:	ca. 4,3 l/Sack = 145 l/t
Körnung:	0 – 4 mm
Trockenrohichte:	ca. 1,8 kg/dm ³
Druckfestigkeit:	> 10 N/mm ² , M 10 nach EN 998-2
Haftscherfestigkeit:	> 0,2 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$: (Tabellenwert nach EN 1745)	$\leq 0,82$ W/(mK) (für P = 50 %) $\leq 0,89$ W/(mK) (für P = 90 %)
μ -Wert:	15/35 (Tabellenwert)
Brandverhalten:	A1
Ergiebigkeit:	ca. 17,5 l/Sack = ca. 585 l/t

Formel-Pro Zementmauermörtel

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001. TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Gefahrenhinweise:	H315:	Verursacht Hautreizungen.
	H318:	Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise:	P102:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P280:	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P305+P351+P338+P310:	BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P302+P352+P332+P313:	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P362:	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei sachgerechter, trockener Lagerung für mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

Untergrund

Vorwiegend für Mauerwerk mit höheren Rohdichten (kein Leichtmauerwerk, z. B. Innenwände). Weisen die Mauersteine ein sehr starkes Saugverhalten auf, kann es zweckmäßig sein, diese vor dem Vermauern anzufeuchten bzw. zu tauchen. Die Mauersteine müssen frostfrei, trocken, saugfähig sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Verarbeitung

Mit geeignetem Werkzeug von Hand, mit Freifallmischer oder Zwangsmischern anmischen und übliche Mörtelkonsistenz einstellen. Keine anderen Zusätze beimischen. Der Mörtel ist mit allen üblichen Mörtelpumpen pumpbar.

Formel-Pro Zementmauermörtel wird in Schichtdicken von ca. 15 mm vollfugig aufgetragen. Steine versetzen und überstehenden Mörtel mit der Kelle abstreifen. Die Verarbeitungszeit richtet sich nach dem Saugverhalten der Mauersteine, der eingestellten Konsistenz sowie der Umgebungstemperatur.

Formel-Pro Zementmauermörtel ist nicht für die Verwendung als Dünnschichtmörtel geeignet.

Formel-Pro Zementmauermörtel

Hinweise

Nach Arbeitsende Mauerwerk vor Regen, Frost und/oder schneller Austrocknung schützen.

Dazu Mauerwerkskrone bei Arbeitsende abdecken.

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen verlängern die Abbindezeit deutlich.

Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Die Verarbeitungsrichtlinien der Mauersteinhersteller beachten.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-2, DIN V 18580 und DIN 18330 (VOB, Teil C) beachten.

Das Merkblatt dient zur Grundlage für die Erstellung der technischen Dokumentation im Sinne der BauPVO sowie der produktbezogenen technischen Datenblätter. Die vorstehend genannten Angaben stellen die vereinbarten technischen Eigenschaften dar. Dieses technische Merkblatt ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.